

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 38

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

Kursaal

Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters Lanigiro mit der Jazzsängerin Phillis Heimans. Allabendlich Dancing, an Sonntagen auch nachmittags. (Kapelle Carol Bloom.) — Boulespiel täglich nachmittags und abends. — Sonntags vormittag von 11—12 Uhr kleines Frühschoppenkonzert. (Samstag, den 20. und Sonntag, den 21. September fällt das Dancing wegen des eidgenössischen Bettages aus.)

Hotel Elite, Biel

Täglich nachmittags und abends sowie Sonntag vormittags: Edmond Cohanier, der bekannte Saxophon-Klarinetten-Virtuose mit seinem vorzüglichen Herren-Orchester.

Unterhaltungskonzerte und Dancings

Bellevue-Palace: Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Bert Bühler. Dancing.

Kasino-Restaurant: Nachmittags- und Abendkonzerte des Orchesters Roger Maire. — Dancing ab 22.30 Uhr.

Kornhaus-Keller: Tee- und Abendkonzerte d. Orchesters Dutzi.

Hotel Simplon: Nachmittags- und Abendkonzerte der Kapelle Tschumi.

Tea Room Rosengarten: Täglich bei guter Witterung nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte der Kapelle Arno Rita. — Donnerstag, Samstag, Sonntag: Spezialkonzerte.

Tierpark-Restaurant Dählhölzli: Bei schönem Wetter Abendkonzerte des Orchesters Linder ab 20 Uhr.

Chikito: Dancing ab 16 und 20 Uhr. Orchester Marco mit Wilo Dollar.

Perroquet: Dancing ab 16 und 20 Uhr. Orchester Jig Bobbys Club.

Bierhübli: Dancing Mittwoch, Samstag, Sonntag. Kapelle Happy Boys. Bei schönem Wetter Gartenkonzert ab 20 Uhr.

Corso-Theater

750 Jahre Bern: 100 Bilder von Alt-Bern. Täglich um 20.15 Uhr, dazu ein Variétéprogramm.

Jubiläumsausstellungen in Bern

Kunstmuseum: 450 Jahre Bernische Kunst. Führungen jeden Freitag 20 Uhr.

Kunsthalle: Das Berner Stadtbild im Wandel der Jahrhunderte. Führungen Donnerstag 20 Uhr.

Historisches Museum: Bernische Altertümer. Führungen jeden Mittwoch 15 Uhr.

Schulwarte: Denkwürdigkeiten bernischer Vergangenheit. Führungen Dienstag 20 Uhr.

Landes- und Stadtbibliothek: Heraldische Ausstellungen. Bis Ende September.

Berner Kunst an der Marktgasse bis 21. September.

Blausec.

das Kleinod der Berneralpen an der Lötschbergroute. Das lohnende Ausflugsziel mit der sehr sehenswerten Forellenzucht und dem gut geführten Restaurant erwartet Ihren Besuch.

Schweizerische Bundesbahnen

(Mitgeteilt.) In der Tagespresse sind Gerüchte aufgetaucht, die von einer bevorstehenden allgemeinen Erhöhung der Personen- und Gütertarife der Bundesbahnen wissen wollen. Es kann mitgeteilt werden, dass zur Zeit derartige Pläne nicht bestehen. Die massgebenden Stellen sind bestrebt, eine allgemeine Tarifierhöhung so lange als möglich zu vermeiden. Nur wenn das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben wesentlich gestört werden sollte, oder betriebliche Gründe dazu zwingen würden, müsste eine solche Massnahme ins Auge gefasst werden.

Feldmeisterschaftsschiessen

Samstag/Sonntag, den 27./28. September dieses Jahres findet im Schiessstand Oberfeld der Vereinigten Schützengesellschaft der Stadt Bern das **Feldmeisterschaftsschiessen** statt.

Während sich das Feldschiessen an die grosse Masse der Schützen wendet, ist das Feldmeisterschaftsschiessen, wie schon der Name sagt, ein Wettkampf des geübten, treffsicheren Schützen. Die Wettübung besteht in der Abgabe von 18 Schüssen auf die Scheibe B, ist somit dem Programm des Feldschiessens ähnlich. Auch hier wird feldmässig geschossen und zwar wie folgt:

1, 1, 2, 2 Schüsse einzeln.

6 Schüsse in 2 Minuten.

6 Schüsse Schnellfeuer in 1 Minute.

Die Stellung ist aber im Gegensatz zum Feldschiessen frei.

Die **bernisches Feldmeisterschaft** wird für 85 bis 90 Punkte (90 = Höchstresultat) abgegeben und besteht im vergoldeten Meisterschaftsabzeichen und einem Zinnteller.

Die gleiche Auszeichnung wird auch Schützen abgegeben, die im Laufe verschiedener Jahre nach bestimmter Abstufung aufgestellte sog. Auszeichnungspunkte erreichen.

Auf 35 m Distanz wird auch ein Feldmeisterschaftsschiessen mit der Ordonnanzpistole und dem Revolver durchgeführt.

Mit beiden Einzelwettkämpfen verbunden ist ein Gruppenwettkampf, der unter den sich beteiligenden Gesellschaften ausgefochten wird.

Das Feldmeisterschaftsschiessen bildet gewissermassen den Schluss der Schiesssaison. Da diese ohnehin ein recht eingeschränktes Programm aufwies, ist zu hoffen, dass sich recht viele Schützen aus der Stadt und vom Lande am 27./28. September in Ostermündigen einfinden werden.



Bern: Im September in den **Kursaal** gehn, die LANIGIROS an der Arbeit sehn!
Täglich Konzert, Tanz und Schau

TIERPARK UND VIVARIUM DÄHLHÖLZLI BERN
Schauerklapperschlange
afrikanische Python und andere neue Schlangen im Vivarium.

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in RUBIGEN 1/2 Bern • Tel. 7.15.83

Die bequemen **Strub-Vasano- und Prothos-Schuhe** **Gebrüder Georges Bern** Marktgasse 42